

Daniel Glaus erhält den Musikpreis des Kantons Bern

Am 10. November 2009 konnte der Organist, Komponist und Orgelforscher Daniel Glaus in der Berner Dampfzentrale den Musikpreis des Kantons Bern entgegennehmen. Die kantonale Musikkommission ehrt damit den bedeutenden Klangschöpfer und Klangforscher für sein langjähriges engagiertes Schaffen und Wirken. „Als Kirchenmusiker an der Stadtkirche Biel und seit 2006 als Titularorganist am Berner Münster hat sich Daniel Glaus einen Namen gemacht als wichtiger Interpret von Alter Musik, innovativer Improvisator und versierter Vermittler von zeitgenössischen Werken. Daneben ist Daniel Glaus einer der produktivsten Berner Komponisten, dessen Werke sich durch ihre grosse musikalische Qualität und Vielseitigkeit auszeichnen. Daniel Glaus befasst sich intensiv mit Fragen rund um den Orgelbau.“

Sein Schaffen würdigte in eindrücklichen, originellen Worten Daniel Fueter, ein Kollege von der Zürcher Hochschule der Künste, der ihn bestens kennt. Mit der Uraufführung der „Drei arabischen Liebeslieder“ durch Ulrike Andersen (Alt) und Jonathan Rubin (Laute) konnte sich die zahlreiche Zuhörerschaft von der subtilen Meisterschaft des Komponisten überzeugen. Wir freuen uns zusammen mit dem Preisträger und gratulieren herzlich!

Für den Bernischen Organisten-Verband: Matthias Richner